

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kapa“ vom 7. März 2020 13:16

[Zitat von Fraggles](#)

[Kapa](#)

Den Kollegen, die auf die Fahrt gehen. Muss das Kollegium solidarisch helfen.

Man muss da alle Schritte gehen.

Mich würde es krank machen, wenn mir die Kollegen nicht helfen würden, sich aber anschließend krank meldeten, um mir auszuweichen.

Was für eine erschreckende Haltung.

Wie gemein, da nichts zu tun.

Alles anzeigen

Mehr als mit den Kollegen sprechen und das bei der letzten Lehrer Konferenz ansprechen kann ich auch nicht wenn ich meinen Job halbwegs unbeschadet machen möchte. Ich rede seit Tagen mit den entsprechenden Kollegen, Reaktion: das ist doch nicht schlimm/so schlimm ist Corona nicht/aber die Eltern machen doch dann Stress/du weißt doch, was Kollegin xd dann wieder macht/ich will ja auch nicht aber der Chef sagt das ist bei Nichtantritt ein Dienstvergehen/lass gut sein wir müssen das machen.

Andere Kollegen haben auf der Schulkonferenz dann schon offen über mich hergezogen ich soll mir nicht in die Hose machen. Der Ton war sehr „nett“. Andere Kollegen die das so sehen wie ich haben nach unten geguckt. Schulleitung hat die Diskussion dann abgebrochen.

Susannae: Die fahrenden Kolleginnen wurden zum Schulleiter zitiert nach der Konferenz und vorsorglich abgewatscht mit der Androhung eines Disziplinarverfahrens sollten sie nicht fahren oder sich krank melden. Danach sind die beiden zum Lehrerrat... Reaktion war die selbe und die Androhung dass die Beschwerde nicht zulässig ist und der Schulleiter die Info bekommt wenn das nochmal angesprochen wird. Im Lehrerrat sitzen nämlich nur die von der Schulleitung.